

Bürger sind eingeladen, an der Zukunft ihres Lebensraumes mitzuarbeiten

von Götz Schaub

Wetter. Die Region Burgwald-Ederbergland will mit viel Elan und frischem Mut in die neue Leader-Förderperiode gehen. „Wir laden alle Bürger ein, sich an der Erstellung eines neu-

en Konzepts zu beteiligen“ sagt der Vorsitzende des Vereins zur Regionalentwicklung, Kai-Uwe Spanka, der zugleich Bürgermeister der Stadt Wetter ist. Um eine Anerkennung als Leader-Region zu bekommen, muss sich die Region beim Land Hes-

sen mit einem Entwicklungskonzept für die Jahre 2014 bis 2020 bewerben. „Wenn wir unsere Entwicklung selbst in die Hand nehmen, können wir einiges erreichen. Und wie viel erreicht werden kann, das zeigen die mehr als 260 Projekte, die

seit Bestehen der Regionalförderung im Burgwald und Ederbergland auf dem Weg gebracht wurden, sagt die stellvertretende Vorsitzende Ursula Mothes-Wagner. Zu den Handlungsfeldern gehören die Themen Klima- und Umweltschutz, Tou-

rismus, Mobilität, Grundversorgung, Nachbarschaftshilfe, Arbeitsplatzschaffung und Kultur.

Die Auftaktveranstaltung für alle interessierten Bürger findet am Freitag, 4. April, ab 16 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Burgwald-Ernsthäusen statt.